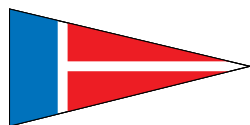


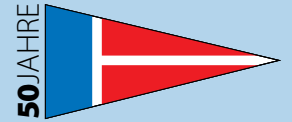
# **50** Jahre *auf dem großen Segeberger See*



Rönnauer Bootsclub e.V.



# Unser Hobby



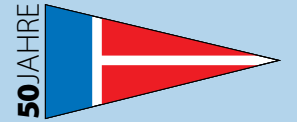
Wasser übt auf fast alle Menschen eine große Anziehungskraft aus. Deshalb gibt es so viele Hobbies, die mit dem Wasser verbunden sind. Die Mitgliederinnen und Mitglieder des Rönnaauer Bootsclubs genießen es, sich auf ihren Booten und Boards vom Wind oder der eigenen Muskelkraft angetrieben über den großen Segeberger See zu bewegen. Für ein paar Stunden dem Alltag zu entfliehen, den Kopf freizubekommen und die Natur zu genießen, das ist es, was wir suchen.





Der große Segeberger See ist mit 178 Hektar und einer mittleren Tiefe von 6,24 m nicht nur etwas größer, sondern auch tiefer als die Außenalster in Hamburg. Trotz vergleichbar guter Wassersportbedingungen geht es auf dem großen Segeberger See deutlich ruhiger zu. Nördlich der Halbinsel Spitzenort, die den See bei Stipsdorf zweiteilt, befindet sich neben der Badestelle am Klüthseehof die Steganlage des Rönnaer Bootsclubs e.V..

# Unsere Geschichte



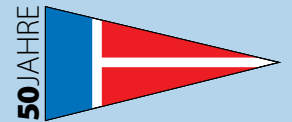
Auslöser für die Gründung des Rönnaer Bootsclubs e.V. am 13. Februar 1972 war das Angebot, ein 400 m<sup>2</sup> großes Seegrundstück zum Bau eines Bootshauses zu nutzen. Leider erhielt der junge Verein hierfür keine Baugenehmigung, so dass er bis zum 14. Juli 1975 mit einem provisorisch gebauten Steg auskommen musste. Zu diesem Zeitpunkt erhielt der Verein die Genehmigung zur Errichtung einer neuen Steganlage am Nordufer des großen Segeberger Sees sowie den Auftrag die Besitzrechte der Gemeinde wahrzunehmen.

Nach mehrmaliger Zerstörung dieses Stegs durch Eisgang weihte der Verein am 8. Juli 1977 seinen ersten Schwimmsteg ein, den die beiden Campingplätze „Seeblick“ und „Kluthseehof“ gemeinsam mit dem Rönnaer Bootsclub als Steggemeinschaft betrieben.

1981 übernahm der RBC alle wassersporttreibenden Camper als Mitglieder und wurde 1985 Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV) sowie der Landes- und Kreissportverbände Schleswig-Holstein und Bad Segeberg.

Dank großzügiger Spenden der Gemeinde Klein Rönnau und der Kreissparkasse Bad Segeberg, wurde die Steganlage 2001 komplett erneuert und am 1. Mai im Beisein des Ehrenbürgermeisters und Gründungsmitglieds Peter Kurt Würzbach eingeweiht. Heute zählt der Verein mehr als 30 aktive Mitglieder und erfreut sich einer großen Nachfrage nach Liegeplätzen.

# Unsere Vorstände



Die Geschichte eines Vereins ist neben den Mitgliederinnen und Mitgliedern untrennbar mit den Menschen verbunden, die ihn führen, am Leben erhalten und weiterentwickeln. Mit der Vereinsgründung übernahm Eberhard Haberland das Amt des 1. Vorsitzenden des Rönnaer Bootsclubs e.V.. Als Architekt plante er auch das leider nie genehmigte Bootshaus. Dafür war er maßgeblich an der Planung und dem Bau des neuen Schwimmstegs beteiligt.

Als er im Dezember 1996 überraschend starb, übernahm der damalige 2. Vorsitzende, Holger Schwarz zunächst kommissarisch, danach von 1997 bis 1999 als gewählter 1. Vorsitzender das Amt.

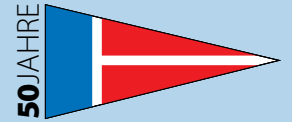
Harry Jürgen führte den Verein von 1999 bis 2013. In dieser Zeit wurden unter anderem die Seeterrasse erneuert und die vier äußeren Schwimmstege auf Stahlkonstruktion umgestellt. Seine Frau Margitta und er sorgten auch dafür, dass die Vereinsregatten regelmäßig mit einem deftigen Seglerfrühstück absolviert wurden. Auch ihre Labskaus- oder Bratkartoffel-Abende waren legendär.

Als Harry Jürgen 2013 den Verein verließ, wurde mit Maria Schmutzler die erste weibliche 1. Vorsitzende des Rönnaer Bootsclubs gewählt. Sie führte den Verein bis 2017 und trat dann aus beruflichen Gründen zurück.

Michael Schumburg, seit 1993 Mitglied im Rönnaer Bootsclub, übernahm den Vorsitz 2017. Damals war die Zahl der Vollmitglieder durch altersbedingtes Ausscheiden aber auch durch die Nutzungsänderung des Klüthsee-Camps auf weniger als 20 gesunken. Regatten fanden nicht mehr statt und das Vereinsleben beschränkte sich auf die Stegaufbau- und Stegabbautermine, den Lampionkorso, die Vollversammlung und das Saisonabschlussessen.

Und dann kam Corona. Stegdienste fanden mit erheblicher Verzögerung statt. Jahresvollversammlungen fielen aus oder wurden verschoben. Aber was den meisten Vereinen enorme Mitgliederverluste brachte, war für den RBC ein Gewinn. Als Anbieter kontaktparmer Sportarten interessierten sich plötzlich zahlreiche Bewohner der näheren und weiteren Umgebung von Klein Rönnau für eine Mitgliedschaft im Verein. Segeln und Paddeln waren plötzlich in. So gewann der RBC allein im Jahr 2021 8 neue Mitgliederinnen und Mitglieder hinzu. Und das Interesse ist ungebrochen.

# Unser Steg



Von Mai bis Oktober ist der Steg Treffpunkt und Liegeplatz unserer Boote. Schon Wochen vor Saisonbeginn werden der Stegaufbau geplant, Reparaturen vorbereitet und Veranstaltungstermine bekannt gegeben. Rege Beteiligung, jahrelange Erfahrung unserer Mitglieder/innen und die Unterstützung der Zimmerei Knuth, sorgen dafür, dass es nur wenige Stunden dauert, den Steg im Frühjahr ins Wasser und im Herbst wieder an Land zu bringen.

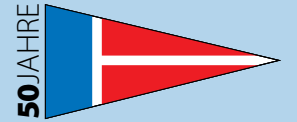


Dank der Hilfe eines beziehungsreichen Mitgliedes wurden 2012 die ersten 4 Schwimmstege auf eine Stahlkonstruktion umgestellt, die bis heute so gut wie keine Gebrauchsspuren aufweist. Als im Herbst 2021 die beiden letzten noch aus Holz gebauten Stichstege über Winter aus dem Wasser geholt wurden, zeigten die so starke Schäden, dass sie ebenfalls auf diese Konstruktion umgestellt werden mussten.

Eine so große Investition war für unseren kleinen Verein nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Klein Rönna sowie der Landes- und Kreissportverbände Schleswig-Holstein und Bad Segeberg möglich. So konnte der Verein nicht nur die notwendigen Neubauten zweier Schwimmstege realisieren, sondern auch weitere Reparaturen und Umbauten angehen, die eigentlich noch Zeit gehabt hätten. Diese Investitionen werden sich in den kommenden Jahren auszahlen, Platz für die Boote weiterer neuer Mitgliederinnen und Mitglieder schaffen und so langfristig die finanzielle Unabhängigkeit des Vereins sichern helfen.



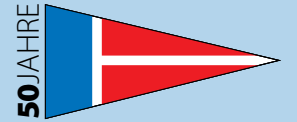
# Vereinsregatta



In den ersten Jahren unserer Vereinsgeschichte trafen wir uns mehrmals im Jahr, um unsere seglerischen Fähigkeiten zu messen. Zwischen den Regattaläufen wurde gemeinsam gefrühstückt und anschließend gefeiert – gleichgültig, wer gewonnen hatte. Leider ist diese Tradition in der letzten Zeit eingeschlafen. Vielleicht lässt sie sich aber wieder neu erwecken. Wer sich uns anschließen will, ist herzlich willkommen



# Unsere Gäste



Wie alle Bootsvereine am Großen Segeberger See verfügt auch der Rönnaauer Bootsclub über Gastliegeplätze an denen Mitglieder der am großen Segeberger See ansässigen Bootsvereine bei Bedarf ihre Boote festmachen können. Sollte der Steg verschlossen und niemand vor Ort sein, so müssen die Gastlieger den Steg durch das Wasser verlassen und ebenso zurückkehren.



2019 besuchte den Rönnaauer Bootsclub eine Jugendgruppe aus Klein Rönnaus polnischer Partnergemeinde Pszczyna. Mit den 16 jugendlichen Teilnehmern des Sommercamps wurde gesegelt, gepaddelt, Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und gegrillt. Leider fielen diese Veranstaltungen in den vergangenen zwei Jahren wegen der Corona-Pandemie aus. Wir hoffen aber, dass sich diese Tradition auch in Zukunft fortsetzen wird.





# Liegeplätze



Trotz der steigenden Nachfrage sind noch immer Liegeplätze frei. Wer sich also für eine Mitgliedschaft im Rönnaer Bootsclub interessiert, findet alle notwendigen Informationen auf unserer Webseite.

## **Unsere Kontaktdaten**

Rönnaer Bootsclub e.V.

1. Vorsitzender

Michael Schumburg

Stipsdorfer Straße 27

23795 Weede

Tel: 0171 768 7822

[info@roennauer-bootsclub.de](mailto:info@roennauer-bootsclub.de)

[www.roennauer-bootsclub.de](http://www.roennauer-bootsclub.de)